



Pressebericht zum Projekt Nr. 302 (30. 5. 2014)

„Grenzüberschreitende Zusammenarbeit – Annäherung der Nationen“

Römisch-katholische Pfarrgemeinde Mariánské Lázně realisierte in der Partnerschaft mit der Marktgemeinde Neualbenreuth aus Bayern ein grenzüberschreitendes Projekt unter dem Namen „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit – Annäherung der Nationen“. Administrative Begleitung des Projektes hat Freiwilliger Bund der Gemeinden Mariánskolázeňsko sichergestellt.

Ziel des Projektes war auf der tschechischen Seite Renovierung der Kirchenruine in Vysoká / Maiergrün in örtlichem Teil der Gemeinde Stará Voda / Alt Wasser, in Neualbenreuth wurde das Läutwerk auf der Kapelle Maria Frieden erneuert und die Umgebung der Kapelle revitalisiert. Diese renovierten Gedenkstätten werden in der Zukunft den Einwohnern des tschechischen und deutschen Grenzgebietes zu gemeinsamen Treffen und kulturellen Veranstaltungen dienen. Es handelt sich um Gedenkstätten, die voneinander nur einige Kilometer entfernt sind, trotzdem war diese Nähe bis 1989 dank der geschlossenen Grenze für Bürger beider Staaten unüberwindbar. Beide renovierten Gedenkstätten werden ein Symbol der Versöhnung, der Verständigung und Anknüpfung von Freundschaften zwischen der Bevölkerung eines Gebietes sein, das Dank den historischen Ereignissen schwere Jahre erlebt hat.

Während der Umsetzung des Projektes wurden einige Veranstaltungen organisiert, die bei der Öffentlichkeit einen sehr positiven Widerhall hatten. Inhalt dieser Treffen waren sowohl Gottesdienste, als auch Konzerte von Kirchenmusik und Neuzeitmusik. Für folgende Jahre sind Veranstaltungen vorbereitet, die eine Tradition werden können – alljährliche Treffen bei der Gelegenheit des Treffens der ehemaligen Einwohner, Weinsegnen, Konzerte.

Das Projekt hat Europäische Union im Programm Grenzüberschreitende Zusammenarbeit Ziel 3 Tschechische Republik – Freistaat Bayern 2007 – 2013 unterstützt.



EVROPSKÁ UNIE
EVROPSKÝ FOND PRO REGIONÁLNÍ ROZVOJ
INVESTICE DO VAŠÍ BUDOUCNOSTI

